

## Vorlesungsverzeichnis

Medieval and Renaissance Studies (MaRS)

Sommersemester 2017 (**vorläufige Version, 20.03.**)



Quelle: MS Hunter 371 (vol. 1): fol. 1r [Prologue], [http://special.lib.gla.ac.uk/images/exhibitions/month/H371\\_372/H371\\_0001r.jpg](http://special.lib.gla.ac.uk/images/exhibitions/month/H371_372/H371_0001r.jpg), Boccaccio, Wheel of Fortune, Zugriff am 2.03.2017.

# Inhaltsverzeichnis

HINWEISE	3
ANSPRECHPARTNER	5
INTERDISZIPLINÄRES EINFÜHRUNGSMODUL	8
KERNBEREICH ANGLISTIK	9
KERNBEREICH GERMANISTIK	10
KERNBEREICH GESCHICHTE	13
KERNBEREICH KUNSTGESCHICHTE	19
ERGÄNZUNGSBEREICH ANGLISTIK	23
ERGÄNZUNGSBEREICH EVANGELISCHE THEOLOGIE	24
ERGÄNZUNGSBEREICH GERMANISTIK	25
ERGÄNZUNGSBEREICH GESCHICHTE	26
ERGÄNZUNGSBEREICH KATHOLISCHE THEOLOGIE	28
ERGÄNZUNGSBEREICH KLASSISCHE PHILOLOGIE	29
ERGÄNZUNGSBEREICH: KOMPARATISTIK	30
ERGÄNZUNGSBEREICH KUNSTGESCHICHTE	31
ERGÄNZUNGSBEREICH OSTASIENWISSENSCHAFTEN	32
ERGÄNZUNGSBEREICH PHILOSOPHIE	33
ERGÄNZUNGSBEREICH RECHTSGESCHICHTE	34
ERGÄNZUNGSBEREICH ROMANISTIK	35
ERGÄNZUNGSBEREICH UR- UND FRÜHGESCHICHTE	36
ERGÄNZUNGSBEREICH INTERDISZIPLINÄRE MODULE	37
ERGÄNZUNGSBEREICH SPRACHMODULE	41

# Hinweise

Liebe MaRS-Studierende,  
herzlich willkommen zum Sommersemester 2017! An dieser Stelle erhalten Sie einige Hinweise für Ihr Studium, die Sie unbedingt beachten sollten.

## **Immatrikulation**

Die Immatrikulation in den Studiengang MaRS zu Beginn des ersten Semesters ist obligatorisch. Das gilt auch für Studierende, die MaRS im Zweitstudium absolvieren.

## **Latinum/Lateinkenntnisse**

Für die Zulassung zum Studiengang MaRS ist im Rahmen der obligatorischen Studienberatung der Nachweis von Lateinkenntnissen erforderlich. Der Nachweis der Lateinkenntnisse kann erfolgen durch: a) das Latinum oder b) das Bestehen einer Eingangsklausur, die von den beteiligten Fächern gemeinsam organisiert wird. Nur in begründeten Ausnahmefällen können fehlende Lateinkenntnisse im Verlauf des ersten Studienjahrs erworben und nachgewiesen werden.

## **Ringseminar**

Das MaRS-Ringseminar und das zugehörige Propädeutikum (Modul 1) werden jeweils im Wintersemester angeboten.

## **Forschungskolloquium**

Nach Möglichkeit wird in jedem Semester ein Forschungskolloquium als Blockveranstaltung angeboten. Studierende, die ihre Masterarbeit schreiben oder in absehbarer Zeit mit ihrer Masterarbeit beginnen werden, haben dort die Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen und sie mit anderen Studierenden sowie mit MaRS-Dozenten zu diskutieren. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

## **Modularisierung**

Bitte stellen Sie sich Ihre Module nach den im Vorlesungsverzeichnis jeweils angegebenen Vorgaben zusammen. Ist dort beispielsweise „Hauptseminar + Vorlesung + Übung“ vorgesehen, wählen Sie eines der angebotenen Hauptseminare, eine der angebotenen Vorlesungen und eine der angebotenen Übungen. Sofern im Vorlesungsverzeichnis nicht ausdrücklich anders angegeben, erstrecken sich die Module über ein Semester! Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den Studiengangskoordinator, der ggf. mit dem Ansprechpartner des jeweiligen Faches Rücksprache halten wird.

## **Kommunikation**

Als Kommunikationsplattform dient das Blackboard, über das wichtige E-Mails (Ankündigungen etc.) verschickt werden. Bitte registrieren Sie sich aus diesem Grund in dem entsprechenden Bb-Kurs (*Neuere Forschungsansätze und -methoden in der Mediävistik und Renaissance- bzw. Frühneuzeitforschung – WS 2008 – 040400*). Das Passwort kann bei der wissenschaftlichen Hilfskraft des Studienganges, Marthe Herchert (Adresse siehe unten), erfragt werden.

**Exkursion**

Einmal im Jahr ist eine MaRS-Exkursion vorgesehen. Der nächste Termin wird rechtzeitig per E-Mail bekanntgegeben.

**Fachschaftsrat**

Der Studiengang MaRS verfügt über einen engagierten Fachschaftsrat. Monatlich findet eine Fachschaftsratssitzung statt, bei der auch Gäste herzlich willkommen sind. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

**Studienberatung**

Dr. Jens Lieven – Studiengangskoordinator – Sprechstunde n.V.

Raum: GA 4/41

Mail: Jens.Lieven@rub.de

Marthe Herchert – Tutorin – Sprechstunde siehe MaRS-Homepage und n. V.

Raum: GA 4/29

Mail: Marthe.Herchert@rub.de.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Semester im Studiengang MaRS!

## Ansprechpartner im Studiengang

Funktion	Name	Mailadresse	Telefon	Raum
Vorsitzender der Lenkungsausschusses	Prof. Dr. Bastert	<a href="mailto:bernd.bastert@rub.de">bernd.bastert@rub.de</a>	32-22880	GB 4/31
Koordinator des Studiengangs	Dr. Jens Lieven	<a href="mailto:jens.lieven@rub.de">jens.lieven@rub.de</a>	32-24655	GA 4/41
Tutorin	Marthe Herchert	<a href="mailto:marthe.herchert@rub.de">marthe.herchert@rub.de</a>		GA 4/29

## Ansprechpartner der Fächer im MaRS-Studiengang

Fach	Name	Mailadresse	Telefon	Raum
Anglistik	Prof. Dr. Houwen	<a href="mailto:luuk.houwen@rub.de">luuk.houwen@rub.de</a>	32-22518	GB 6/33
	Prof. Dr. Weidle	<a href="mailto:roland.weidle@rub.de">roland.weidle@rub.de</a>	32-27943	GB 6/141
Germanistik	Prof. Dr. Bastert	<a href="mailto:bernd.bastert@rub.de">bernd.bastert@rub.de</a>	32-22880	GB 4/31
Geschichte	Dr. Lieven	<a href="mailto:jens.lieven@rub.de">jens.lieven@rub.de</a>	32-24655	GA 4/41
Kunstgeschichte	Prof. Dr. Rehm	<a href="mailto:ulrich.rehm@rub.de">ulrich.rehm@rub.de</a>	32-27930	GA 2/59
	Prof. Dr. von Rosen	<a href="mailto:valeska.vonRosen@rub.de">valeska.vonRosen@rub.de</a>	32-24872	GA 2/158
Evangelische Theologie	Prof. Dr. Gause	<a href="mailto:ute.gause@rub.de">ute.gause@rub.de</a>	32-24797	GA 8/150
Islamwissenschaften	Prof. Dr. Schöck	<a href="mailto:cornelia.schoeck@rub.de">cornelia.schoeck@rub.de</a>	32-25126	GB 2/135
Katholische Theologie	Prof. Dr. Damberg	<a href="mailto:wilhelm.damberg@rub.de">wilhelm.damberg@rub.de</a>	32-23109	GA 6/143
Komparatistik	Prof. Dr. Simonis	<a href="mailto:LindaSimonis@web.de">LindaSimonis@web.de</a>	32-25109	GB 3/162
Klassische Philologie	Prof. Dr. Baumbach	<a href="mailto:Manuel.Baumbach@rub.de">Manuel.Baumbach@rub.de</a>	32-28761	GB 2/162
Philosophie	Prof. Dr. Wilberding	<a href="mailto:james.wilberding@rub.de">james.wilberding@rub.de</a>	32-22721	GA 3/31
Rechtsgeschichte	Prof. Dr. Kiehle	<a href="mailto:ls-kiehle@rub.de">ls-kiehle@rub.de</a>	32-22826	GC 6/156
Romanistik	Prof. Dr. Friedlein	<a href="mailto:roger.friedlein@rub.de">roger.friedlein@rub.de</a>	32-22624	GB 7/146
	Prof. Dr. Nelting	<a href="mailto:david.nelting@rub.de">david.nelting@rub.de</a>	32-25036	GB 7/142
Ur- und Frühgeschichte	Prof. Dr. Ebel-Zepezauer	<a href="mailto:wolfgang.ebel@rub.de">wolfgang.ebel@rub.de</a>	32-22545	Raum 0.3.1b

# **Veranstaltungen im Studiengang MaRS**

**Sommersemester 2017**

# Interdisziplinäres Einführungsmodul

- Obligatorisch für alle Studienanfänger! -

**Modulzusammensetzung:**  
Ringseminar + Propädeutikum

Das interdisziplinäre Einführungsmodul wird jeweils im Wintersemester angeboten. Beginn, Termine und Uhrzeiten werden auf der MaRS-Homepage unter ‚Aktuelles → Veranstaltungen an der RUB‘ bekannt gegeben.



# Kernbereich Anglistik

## Modul 1-6

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Seminar (MA)

In Modul 6 ist zudem der Besuch des MaRS-Abschlusskolloquiums vorgesehen.

### Mediävistik

#### Seminare (MA)

S: Magic, Witchcraft and the Otherworld Di 12-14 GABF 04/613 Süd	Houwen 25.04.2017
S: Chaucer and Material Culture: Texts and Manuscripts Di 14-16 FNO 02/073	Houwen 25.04.2017
S: A Schoolmaster and a Courtier: The Poetry of Robert Henryson and William Dunbar Do 12-14 GABF 04/613 Süd	Houwen 27.04.2017
S: Knights, Saints and Outlaws: Screening the Medieval World on the Box Do 14-16 GABF 04/613 Süd	Houwen 27.04.2017

### Literatur der Shakespearezeit und Frühen Neuzeit

#### Seminar (MA)

S: Shakespeare Apokrypha Fr 10-12 GABF 04/614 Süd	Weidle/ Simonis 28.04.2017
---	----------------------------------

Der Ausdruck Shakespeare Apocrypha verweist auf ein Ensemble von Dramen, die in der Rezeptionsgeschichte Shakespeare zugeschrieben wurden, deren Verfasser- bzw. Autorschaft jedoch zweifelhaft ist. Nachdem sie lange in der Forschung eher ein Schattendasein führten und nur einige wenige Experten interessierten, haben diese Stücke in jüngster Zeit verstärkte Aufmerksamkeit erfahren, vor allem im Kontext von Diskussionen um die Konzepte von Autor und Werk sowie der Frage nach marginalen Texten in Relation zum literarischen Kanon. Die apokryphen Dramen sind aber nicht zuletzt deshalb einer näheren Betrachtung wert, weil sie als charakteristische Formen des Theaters der Shakespeare-Zeit gelesen werden können. Im Seminar wollen wir exemplarisch drei Beispiele dieser Textgruppe in einem *close reading* genauer analysieren: *Sir Thomas More*, *Double Falsehood* und *The London Prodigal*. Texte und Materialien werden bereitgestellt.

Die Lehrveranstaltung wird **auf Deutsch** durchgeführt. Vorkenntnisse von bzw. eine grundlegende Vertrautheit mit Shakespeares Oeuvre wird vorausgesetzt.

#### Leistungsnachweise:

Aktive Teilnahme, Vorbereitung der Sekundär- und Primärtexte, Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten (MLA Style; deutsch oder englisch) bis zum 30.9.2017.

Sprechstunde Prof. Dr. Weidle im SoSe 2017: mittwochs, 12-14 Uhr - nur nach Terminabsprache mit Frau Pieper, 0234/32-28943 oder per Mail [annette.pieper@rub.de](mailto:annette.pieper@rub.de).

### MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

# Kernbereich Germanistik

## Modul 1: Literatur im kulturellen Kontext

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar (MA) + Hauptseminar (BA) oder  
Hauptseminar (MA) + Übung + Vorlesung

### Hauptseminare (BA/MA)

HS: Kriemhild, Isolde, Gyburc und andere –  
Frauenfiguren in mittelalterlicher Literatur  
Do 14-16  
GBCF 04/516  
Eikelmann  
27.04.2017

HS: Motivierung als Kategorie einer historischen Narratologie–  
Mo 10-12  
GB 02/60  
Kohnen  
24.04.2017

HS: Marienleben – Ein Texttyp um 1300–  
Mo 12-14  
GBCF 04/516  
Kohnen  
24.04.2017

### Hauptseminare (BA)

HS: Der gehörnte Siegfried  
Mo 14-16  
GB 02/160  
Sietz  
24.04.2017

HS: Überschriften: Text und Paratext in der Parzival-Überlieferung  
Di 14-16  
GBCF 04/511  
Lindemann  
25.04.2017

### Vorlesungen

VL: Literarische Menschen – Figurendarstellung und Wissen  
über den Menschen in mittelalterlichen Erzählungen  
Di 10-12  
HGB 20  
Eikelmann  
25.04.2017

VL: Frühmittelalterliche Literatur  
Do 12-14  
HMA 30 [sic!]  
Bastert  
27.04.2017

**Der dritte Modulteil (Übung) ist ggf. im WiSe 2017/18 zu absolvieren.**

## **Modul 2: Methoden und Theorien**

**Modulzusammensetzung:**  
**Hauptseminar (MA) + Hauptseminar (BA)**

### **Hauptseminare (MA/BA)**

HS: Motivierung als Kategorie einer historischen Narratologie–  
Mo 10-12  
GB 02/60  
Kohnen  
24.04.2017

HS: Marienleben – Ein Texttyp um 1300–  
Mo 12-14  
GBCF 04/516  
Kohnen  
24.04.2017

## **Modul 3: Historische Linguistik**

**Modulzusammensetzung:**  
**Hauptseminar (MA) + Hauptseminar (BA) oder**  
**Hauptseminar (MA) + Vorlesung + Übung**

### **Hauptseminar (MA/BA)**

HS: Marienleben – Ein Texttyp um 1300–  
Mo 12-14  
GBCF 04/516  
Kohnen  
24.04.2017

### **Hauptseminar (BA)**

HS: Überschriften: Text und Paratext in der Parzival-Überlieferung  
Di 14-16  
GBCF 04/511  
Lindemann  
25.04.2017

### **Vorlesungen**

VL: Literarische Menschen – Figurendarstellung und Wissen  
über den Menschen in mittelalterlichen Erzählungen  
Di 10-12  
HGB 20  
Eikermann  
25.04.2017

VL: Frühmittelalterliche Literatur  
Do 12-14  
HMA 30 [sic!]  
Bastert  
27.04.2017

**Der dritte Modulteil (Übung) ist ggf. im WiSe 2017/18 zu absolvieren.**

# Modul 4: Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar (MA) + Vorlesung + Proseminar + MaRS-Abschlusskolloquium

## Vorlesung

VL: Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte –  
achte Folge: Luther und die Folgen  
Mo 12-14  
HGB 50

Beck/  
Kaminski/  
Schütze  
24.04.2017

Die Literatur der Frühen Neuzeit, die einen der profilbildenden Schwerpunkte des Bochumer M.A.-Studiums darstellt, ist mehr als 'Vanitas', 'Memento mori', 'Carpe diem', mehr als 'Pest' und 'Krieg' - sie ist weitaus vielgestaltiger, als diese überstrapazierten Schlagworte suggerieren, deren bequeme Anwendung frühneuzeitliche Texte nicht selten, leider, eher zum Schweigen als zum Sprechen bringt. Aber gegen einen solchen langweilig-verengten Tunnelblick lässt sich etwas unternehmen. Unsere Ringvorlesung, die sich an fortgeschrittene Bachelor- sowie an Master-Studierende richtet, vermeidet klischeelastige Monotonie: In diesem Sommer, dem Sommer des Reformationsjahr(e)s, werden wir uns 'Luther und den Folgen' widmen – um Ihrem staunenden Blick zu zeigen, wie die Reformation die mitteleuropäische Kultur in sämtlichen Bereichen nachhaltig und bis heute spürbar geprägt hat. Behandelt werden wichtige, durchaus auch weniger bekannte kulturhistorische Szenarien – die nicht nur auf dem Gebiet deutscher Sprache und Literatur spielen, sondern auch auf dem der Theologie, Juristerei, Musik und bildenden Kunst. Dabei schwimmt die Vortragsreihe nicht in vager Textferne, sondern bietet prägnante, exemplarische Analysen: Im Mittelpunkt der Vorträge steht jeweils ein überschaubarer, meist im engeren Sinn literarischer Schlüsseltext, der eingehend auf seine kulturgeschichtliche Relevanz hin untersucht wird. Derart erlaubt die Veranstaltung, frühneuzeitliche literarische Texte in ihren Beziehungen nach 'Außen' wahrzunehmen - und ebenso unsere Bochumer Germanistik: Für einen nicht unwesentlichen Anteil der Vorlesungseinheiten laden wir auswärtige Dozenten nach Bochum ein, so daß Sie Gelegenheit bekommen, renommierte Frühneuzeitspezialisten anderer Universitäten kennenzulernen und mit ihnen zu diskutieren.

**Die übrigen Module (Hauptseminar MA, Proseminar) sind im WiSe 2017/18 zu absolvieren.**

## MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

# Kernbereich Geschichte

## Modul 1: Einarbeitungsmodul

Modulzusammensetzung:

Vorlesung + Hauptseminar + Übung für Fortgeschrittene

Bitte beachten Sie bei der Zusammenstellung des Moduls, dass nach Maßgabe des Lehrangebots eine der drei gewählten Lehrveranstaltungen im Bereich der Frühen Neuzeit liegen sollte.

### Vorlesungen (Mittelalter)

VL: Spätantike und Frühmittelalter - Eine Epochengrenze? Do 10-12 HGA 30	Scior 27.04.2017
VL: Das "lange 12. Jahrhundert" - Europa im Hochmittelalter Di 08:30-10 HGB 20	Lubich 25.04.2017
VL: Aufstieg und Fall einer europäischen Dynastie: Savoyen Im Hoch- Und Spätmittelalter Di 10-12 NB 5/99	Oschema 25.04.2017

### Hauptseminare (Mittelalter)

HS: Die frühen Jahre Heinrichs V. Di 10-12 GBCF 05/604	Lubich 18.04.2017
HS: Das Mittelalter und die Globalgeschichte Mi 14-16 GA 04/149	Scior 19.04.2017
HS: Die Christenheit am Schwarzen Meer verteidigen?! Kreuzzugpläne und Kreuzzugsprojekte des späten Mittelalters Do 14-16 GA 04/149	Oschema 20.04.2017
HS: Reisen im späten Mittelalter Do 10-12 GA 04/149	Oschema 20.04.2017
HS: Die Pfarrei im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit Do 8-10 GA 04/149	Scheler 20.04.2017

### Hauptseminare (Frühe Neuzeit)

HS: Der Staat als 'Projektemacher' - Zu Theorie und Praxis der Bevölkerungspolitik im Europa der Frühen Neuzeit Di 10-12 GABF 04/711	Lorenz 18.04.2017
HS: Die Pfarrei im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit Do 8-10	Scheler 20.04.2017



### **Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)**

ÜfF: Sachsen im Zeitalter der Ottonen und Salier  
Mi 8:30-10  
GABF 04/356

Lieven  
19.04.2017

ÜfF: Religiöse Reformbewegungen im späten Mittelalter  
und die Anfänge der Reformation  
Do 10-12  
GA 5/29

Kwiatkowski  
20.04.2017

ÜfF: Die Taufe Chlodwigs - Quellen, Forschungen, Nachwirkungen  
Do 12-14  
GA 04/149

Scior  
20.04.2017

ÜfF: Innovation und Transfer: Technikgeschichte im Mittelalter  
Di 16-18  
GABF 04/516

Reitmayer  
25.04.2017

ÜfF: Übung für Fortgeschrittene: Datenbankprogramme  
und ihr Einsatz in der mediävistischen Forschung  
Di 16-18  
GA 03/149

Lubich/  
Kuczera  
18.04.2017

### **Übung für Fortgeschrittene (Frühe Neuzeit)**

ÜfF: Standesrecht - Bürgerrecht - Menschenrecht.  
Herausforderungen an die frühneuzeitliche Ständegesellschaft  
im Spiegel verschiedener Quellenarten  
Di 14-16  
GA 04/149

Lorenz  
18.04.2017

# Modul 2: Spezialisierungsmodul

Modulzusammensetzung:  
Hauptseminar + Übung für Fortgeschrittene

## Hauptseminare (Mittelalter)

HS: Die frühen Jahre Heinrichs V. Di 10-12 GBCF 05/604	Lubich 18.04.2017
HS: Das Mittelalter und die Globalgeschichte Mi 14-16 GA 04/149	Scior 19.04.2017
HS: Die Christenheit am Schwarzen Meer verteidigen?! Kreuzzugspläne und Kreuzzugsprojekte des späten Mittelalters Do 14-16 GA 04/149	Oschema 20.04.2017
HS: Reisen im späten Mittelalter Do 10-12 GA 04/149	Oschema 20.04.2017
HS: Die Pfarrei im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit Do 8-10 GA 04/149	Scheler 20.04.2017

## Hauptseminare (Frühe Neuzeit)

HS: Der Staat als 'Projektmacher' - Zu Theorie und Praxis der Bevölkerungspolitik im Europa der Frühen Neuzeit Di 10-12 GABF 04/711	Lorenz 18.04.2017
HS: Die Pfarrei im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit Do 8-10 GA 04/149	Scheler 20.04.2017

## Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜfF: Sachsen im Zeitalter der Ottonen und Salier Mi 8:30-10 GABF 04/356	Lieven 19.04.2017
ÜfF: Religiöse Reformbewegungen im späten Mittelalter und die Anfänge der Reformation Do 10-12 GA 5/29	Kwiatkowski 20.04.2017
ÜfF: Die Taufe Chlodwigs - Quellen, Forschungen, Nachwirkungen Do 12-14 GA 04/149	Scior 20.04.2017
ÜfF: Innovation und Transfer: Technikgeschichte im Mittelalter Di 16-18 GABF 04/516	Reitmayer 25.04.2017



ÜfF: Übung für Fortgeschrittene: Datenbankprogramme  
und ihr Einsatz in der mediävistischen Forschung  
Di 16-18  
GA 03/149

Lubich/  
Kuczera  
18.04.2017

### **Übung für Fortgeschrittene (Frühe Neuzeit)**

ÜfF: Standesrecht - Bürgerrecht - Menschenrecht.  
Herausforderungen an die frühneuzeitliche Ständegesellschaft  
im Spiegel verschiedener Quellenarten  
Di 14-16  
GA 04/149

Lorenz  
18.04.2017

# Modul 3: Berufsfeldorientierendes Modul

Modulzusammensetzung:  
Oberseminar + Übung für Fortgeschrittene + Praktikum

## Oberseminare (Mittelalter)

OS: "Internationale" Kontakte im Mittelalter –  
Beziehungstypen zwischen "entanglement" und "Fremdheit"  
Di 14-16  
GABF 04/609  
Lubich  
18.04.2017

OS: Neue Forschungen zur Geschichte  
der Spätantike und des Frühmittelalters  
Mi 16-18  
Raum: s. gesonderten Aushang  
Scior  
19.04.2017

OS: Das 14. Jahrhundert als Krisenzeit?  
Di 16-18  
GA 5/39 Zeitungslesesaal  
Oschema  
18.04.2017

## Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜfF: Sachsen im Zeitalter der Ottonen und Salier  
Mi 8:30-10  
GABF 04/356  
Lieven  
19.04.2017

ÜfF: Religiöse Reformbewegungen im späten Mittelalter  
und die Anfänge der Reformation  
Do 10-12  
GA 5/29  
Kwiatkowski  
20.04.2017

ÜfF: Die Taufe Chlodwigs - Quellen, Forschungen, Nachwirkungen  
Do 12-14  
GA 04/149  
Scior  
20.04.2017

ÜfF: Innovation und Transfer: Technikgeschichte im Mittelalter  
Di 16-18  
GABF 04/516  
Reitmayer  
25.04.2017

ÜfF: Übung für Fortgeschrittene: Datenbankprogramme  
und ihr Einsatz in der mediävistischen Forschung  
Di 16-18  
GA 03/149  
Lubich/  
Kuczera  
18.04.2017

## Übung für Fortgeschrittene (Frühe Neuzeit)

ÜfF: Standesrecht - Bürgerrecht - Menschenrecht.  
Herausforderungen an die frühneuzeitliche Ständegesellschaft  
im Spiegel verschiedener Quellenarten  
Di 14-16  
GA 04/149  
Lorenz  
18.04.2017

# Modul 4: Examensvorbereitendes Modul

## Modulzusammensetzung:

Forschungskolloquium zur mittelalterlichen Geschichte + Oberseminar + MaRS-Abschlusskolloquium

### Forschungskolloquium

Forschungskolloquium zur mittelalterlichen Geschichte  
Di 18-20  
GABF 04/514

Lubich/  
Oschema  
18.04.2017

### Oberseminare (Mittelalter)

OS: "Internationale" Kontakte im Mittelalter –  
Beziehungstypen zwischen "entanglement" und "Fremdheit"  
Di 14-16  
GABF 04/609

Lubich  
18.04.2017

OS: Neue Forschungen zur Geschichte  
der Spätantike und des Frühmittelalters  
Mi 16-18  
Raum: s. gesonderten Aushang

Scior  
19.04.2017

OS: Das 14. Jahrhundert als Krisenzeit?  
Di 16-18  
GA 5/39 Zeitungslesesaal

Oschema  
18.04.2017

### MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

# Kernbereich Kunstgeschichte

## Modul 1: Grundlagen

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar + Vorlesung + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Hauptseminar + ggf. Exkursion

### Hauptseminare

HS: Platzanlagen in Spätantiker und frühbyzantinischer Zeit  
Do. 27.07.2017, 15-19 Uhr, Fr. 28.07.2017, 10-19 Uhr,  
Sa. 29.07.2017, 10-15 Uhr, jeweils mit Pausen  
Raum siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Asutay-Effenberger  
27.07.2017

HS: Inscriptio. Zur Bildlichkeit von Schrift an Artefakten und  
in Bildern des Mittelalters  
Mi. 10-12  
GABF 04/711

Rehm  
26.04.2017

HS: Kunst und Architektur im Mailand der Sforza  
Mi 16-18  
GABF 04/711

Sölch  
26.04.2017

HS: Marco Boschinis *Carta del navegar pitoresco* und die  
venezianische Malerei des 17. Jh.s  
Do. 10-12  
GA 6/62

von Rosen  
27.04.2017

### Vorlesungen

VL: Skulpturenprogramme des Mittelalters in Italien  
Di. 14-16  
HGA 30

Rehm  
25.04.2017

VL: Sehnsuchtsraum Forum? Nachleben und Aktualität einer  
antiken Idee zwischen Renaissance und Gegenwart  
Fr. 10-12  
HGA 30

Sölch  
21.04.2017

## Modul 2: Vertiefung

Modulzusammensetzung:

Hauptseminar + Vorlesung + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Hauptseminar + ggf. Exkursion oder

Hauptseminar + Projekt + ggf. Exkursion

### Hauptseminare

HS: Platzanlagen in Spätantiker und frühbyzantinischer Zeit Do. 27.07.2017, 15-19 Uhr, Fr. 28.07.2017, 10-19 Uhr, Sa. 29.07.2017, 10-15 Uhr, jeweils mit Pausen Raum siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis	Asutay-Effenberger 27.07.2017
HS: Inscriptio. Zur Bildlichkeit von Schrift an Artefakten und in Bildern des Mittelalters Mi. 10-12 GABF 04/711	Rehm 26.04.2017
HS: Kunst und Architektur im Mailand der Sforza Mi 16-18 GABF 04/711	Sölch 26.04.2017
HS: Marco Boschinis <i>Carta del navegar pitoresco</i> und die venezianische Malerei des 17. Jh.s Do. 10-12 GA 6/62	von Rosen 27.04.2017
HS: Französische Kunsttheorie und -kritik bis zur ‚Querelle‘ Mi. 18-20, GA 6/62 sowie ein Studientag am Mi., 24.05., 10-16 Uhr GA 6/62	Linke 26.04.2017

### Vorlesungen

VL: Skulpturenprogramme des Mittelalters in Italien Di. 14-16 HGA 30	Rehm 25.04.2017
VL: Sehnsuchtsraum Forum? Nachleben und Aktualität einer antiken Idee zwischen Renaissance und Gegenwart Fr. 10-12 HGA 30	Sölch 21.04.2017

# Modul 3: Systematik

**Modulzusammensetzung:**

**Hauptseminar + Vorlesung + ggf. Exkursion oder**

**Hauptseminar + Hauptseminar + ggf. Exkursion oder**

**Hauptseminar + Projekt + ggf. Exkursion**

## Modul 3a

HS: Inscriptio. Zur Bildlichkeit von Schrift an Artefakten und in Bildern des Mittelalters

Mi. 10-12

GABF 04/711

Rehm

26.04.2017

VL: Skulpturenprogramme des Mittelalters in Italien

Di. 14-16

HGA 30

Rehm

25.04.2017

## Modul 3b

HS: Platzanlagen in Spätantiker und frühbyzantinischer Zeit

Do. 27.07.2017, 15-19 Uhr, Fr. 28.07.2017, 10-19 Uhr,

Sa. 29.07.2017, 10-15 Uhr, jeweils mit Pausen

Raum siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Asutay-Effenberger

27.07.2017

VL: Sehnsuchtsraum Forum? Nachleben und Aktualität einer antiken Idee zwischen Renaissance und Gegenwart

Fr. 10-12

HGA 30

Sölch

21.04.2017

# Modul 4: Forschungsmodul

## Modulzusammensetzung:

### Kolloquium + Hauptseminar + MaRS- Abschlusskolloquium

#### Kolloquium

Kolloquium für Masterarbeiten und Promotionen  
Do. 16-18  
GABF 04/711

Rehm  
20.04.2017

#### Hauptseminare

HS: Platzanlagen in Spätantiker und frühbyzantinischer Zeit  
Do. 27.07.2017, 15-19 Uhr, Fr. 28.07.2017, 10-19 Uhr,  
Sa. 29.07.2017, 10-15 Uhr, jeweils mit Pausen  
Raum siehe kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Asutay-Effenberger  
27.07.2017

HS: Inscriptio. Zur Bildlichkeit von Schrift an Artefakten und  
in Bildern des Mittelalters  
Mi. 10-12  
GABF 04/711

Rehm  
26.04.2017

HS: Kunst und Architektur im Mailand der Sforza  
Mi 16-18  
GABF 04/711

Sölch  
26.04.2017

HS: Marco Boschinis *Carta del navegar pitoresco* und die  
venezianische Malerei des 17. Jh.s  
Do. 10-12  
GA 6/62

von Rosen  
27.04.2017

HS: Französische Kunsttheorie und -kritik bis zur ‚Querelle‘  
Mi. 18-20, GA 6/62 sowie ein Studientag am Mi., 24.05., 10-16 Uhr  
GA 6/62

Linke  
26.04.2017

#### MaRS-Abschlusskolloquium

Koll: Abschlusskolloquium – Termin und Ort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

# Ergänzungsbereich Anglistik

Im Ergänzungsbereich Anglistik kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Anglistik gewählt werden. Zusätzlich können die folgenden Module im Ergänzungsbereich belegt werden. Beachten Sie bitte, dass diese Module nur von Studierenden, die weder im Kernbereich Anglistik studieren noch einen BA-Abschluss in Anglistik haben, belegt werden können.

**Modulzusammensetzung:  
Vorlesung + Seminar/Übung (BA)**

## Mediävistik

### Seminare (BA)

S: Magic, Witchcraft and the Otherworld Di 12-14 GABF 04/613 Süd	Houwen 25.04.2017
S: A Schoolmaster and a Courtier: The Poetry of Robert Henryson and William Dunbar Do 12-14 GABF 04/613 Süd	Houwen 27.04.2017
S: Knights, Saints and Outlaws: Screening the Medieval World on the Box Do 14-16 GABF 04/613 Süd	Houwen 27.04.2017
S: Dreamers and Barnstormers Mo 12-14 Uhr FNO 02/073	Thomson 24.04.2017

***BA-Kurse können für MaRS StudentInnen angerechnet werden, die NICHT Englisch Kernfach haben.***

### Übungen

Ü: Medieval English Literature, Gruppe A Mi 12-14 HGB 30	Houwen 26.04.2017
Ü: Medieval English Literature, Gruppe B Mo 14-16 HGB 30	Thomson 24.04.2017



# Ergänzungsbereich Evangelische Theologie

Modulzusammensetzung:  
Seminar + Vorlesung

## Vorlesung

VL: Kirchengeschichte II (Mittelalter)  
Di 10-12

*Der Veranstaltungsraum wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.*

Greschat  
25.04.2017

## Seminar

S: Benedikt von Nursia und die Benediktregel  
Do 14-16

*Der Veranstaltungsraum wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.*

Greschat  
20.04.2017

# Ergänzungsbereich Germanistik

Im Ergänzungsbereich Germanistik kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Germanistik gewählt werden.

Vgl. zusätzlich das Angebot im Bereich ‚Sprachmodule‘.

# Ergänzungsbereich Geschichte

Im Ergänzungsbereich Geschichte kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Geschichte gewählt werden.

## Geschichtliches Grundlagenmodul

**Modulzusammensetzung:**

**Vorlesung + Übung für Fortgeschrittene + Einführungsübung**

**Dieses Modul ist obligatorisch für alle Studierenden, die Geschichte nicht im Kernbereich studieren und keinen B.A.-Abschluss in Geschichte haben.**

### Vorlesungen (Mittelalter)

VL: Spätantike und Frühmittelalter - Eine Epochengrenze? Do 10-12 HGA 30	Scior 27.04.2017
VL: Das "lange 12. Jahrhundert" - Europa im Hochmittelalter Di 08:30-10 HGB 20	Lubich 25.04.2017
VL: Aufstieg und Fall einer europäischen Dynastie: Savoyen Im Hoch- Und Spätmittelalter Di 10-12 NB 5/99	Oschema 25.04.2017

### Übungen für Fortgeschrittene (Mittelalter)

ÜF: Sachsen im Zeitalter der Ottonen und Salier Mi 8:30-10 GABF 04/356	Lieven 19.04.2017
ÜF: Religiöse Reformbewegungen im späten Mittelalter und die Anfänge der Reformation Do 10-12 GA 5/29	Kwiatkowski 20.04.2017
ÜF: Die Taufe Chlodwigs - Quellen, Forschungen, Nachwirkungen Do 12-14 GA 04/149	Scior 20.04.2017
ÜF: Innovation und Transfer: Technikgeschichte im Mittelalter Di 16-18 GABF 04/516	Reitmayer 25.04.2017
ÜF: Übung für Fortgeschrittene: Datenbankprogramme und ihr Einsatz in der mediävistischen Forschung Di 16-18 GA 03/149	Lubich/ Kuczera 18.04.2017

### Übung für Fortgeschrittene (Frühe Neuzeit)

ÜF: Standesrecht - Bürgerrecht - Menschenrecht. Herausforderungen an die frühneuzeitliche Ständegesellschaft im Spiegel verschiedener Quellenarten Di 14-16 GA 04/149	Lorenz 18.04.2017
---	----------------------

## **Einführungsübungen zu speziellen Methoden und Theorien**

Ü: Einführung in die mittelalterliche Paläographie und Diplomatik Mo 11-12:30 GA 04/149	Kunde 24.04.2017
Ü: Mittelalterliche Visionsliteratur Do 16-18 GABF 04/516	Reitmayer 27.04.2017
Ü: Alltag im Mittelalter Mo 10-12 GA 5/29	Flug 24.04.2017
Ü: Regionalgeschichtliche Zugänge -Harz und Saalegebiet als Königslandschaft im 10. und 11. Jahrhundert (mit Exkursion) Mi 16-18 GABF 04/514	Jäckel 19.04.2017
Ü: Mittelalterliche Handschriften lesen. Oder: wie Geschichte entsteht (Kodikologie und Paläographie) Mi 16-18 GA 04/149	Lieven 19.04.2017
Ü: Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften Di 14-16 GA 5/39 Zeitungslesesaal	Kwiatkowski 18.04.2017
Ü: Merowingische Geschichte(n) - Gregor von Tours Di 10-12 GA 5/39 Zeitungslesesaal	Weber 18.04.2017
Ü: Digitale Geschichtswissenschaft - Methoden, Technik, Verständnis Di 14-16 GA 5/29	Kuczera 18.04.2017

# Ergänzungsbereich Katholische Theologie

**Modulzusammensetzung:**

**Vorlesung/-en (insgesamt 2 SWS) + Hauptseminar**

## **Vorlesung**

VL: Geschichte der Alten Kirche II: Staat und Kirche.  
Die ersten vier ökumenischen Konzilien  
Di 14-16  
HGA 20

Rist  
25.04.2017

## **Hauptseminar**

HS: Von Kämpfen, Kaisern und Päpsten: Die römische Gemeinde  
in der Antike (mit Exkursion nach Paderborn)  
Mo 14-16  
GABF 04/714

Rist  
24.04.2017

# Ergänzungsbereich Klassische Philologie

Modulzusammensetzung:  
Vorlesung/Übung + Lektüreübung + Hauptseminar

## Vorlesungen

VL: Tierische Menschen und menschliche Tiere: Poetik und Hybridität antiker Mischwesen Mi 10-12 HGB 40	Baumbach 26.04.2017
VL: Ovid (Schwerpunkt Metamorphosen) Do 10-12 HGB 20	Glei 27.04.2017
VL: Der Garten in der Antike Di 10-12 HGB 50	Klodt 25.04.2017

## Sachübungen

SÜ: Lateinische Metrik Fr 10-12 GBCF 04/514	Komenda 24.04.2017
SÜ: Einführung in die antike Religion Mo 16-18 HGB 30	Schulze 24.04.2017
SÜ: Antike in 3D Di 14-16 Kunstsammlungen der RUB	Weber-Lehmann/ Strothmann/Reis 25.04.2017

*Für die Teilnahme an den Sachübungen sind gute, für den Besuch der Veranstaltung ‚Lateinische Metrik‘ sehr gute Lateinkenntnisse erforderlich.*

# Ergänzungsbereich

## Komparatistik

Modulzusammensetzung:  
Vorlesung + Hauptseminar

### Vorlesung

VL: Cervantes komparatistisch  
Di 14-16  
HGB 40

Heimgartner/  
Friedlein/  
Goßens  
25.04.2017

### Seminare

S: Literatur und Recht  
Do 12-14  
GABF 04/411

Simonis  
27.04.2017

S: Shakespeare Apokrypha  
Fr 10-12  
GABF 04/614 Süd

Weidle/  
Simonis  
28.04.2017

Der Ausdruck Shakespeare Apocrypha verweist auf ein Ensemble von Dramen, die in der Rezeptionsgeschichte Shakespeare zugeschrieben wurden, deren Verfasser- bzw. Autorschaft jedoch zweifelhaft ist. Nachdem sie lange in der Forschung eher ein Schattendasein führten und nur einige wenige Experten interessierten, haben diese Stücke in jüngster Zeit verstärkte Aufmerksamkeit erfahren, vor allem im Kontext von Diskussionen um die Konzepte von Autor und Werk sowie der Frage nach marginalen Texten in Relation zum literarischen Kanon. Die apokryphen Dramen sind aber nicht zuletzt deshalb einer näheren Betrachtung wert, weil sie als charakteristische Formen des Theaters der Shakespeare-Zeit gelesen werden können. Im Seminar wollen wir exemplarisch drei Beispiele dieser Textgruppe in einem *close reading* genauer analysieren: *Sir Thomas More*, *Double Falsehood* und *The London Prodigal*. Texte und Materialien werden bereitgestellt.

Die Lehrveranstaltung wird **auf Deutsch** durchgeführt. Vorkenntnisse von bzw. eine grundlegende Vertrautheit mit Shakespeares Oeuvre wird vorausgesetzt.

### Leistungsnachweise:

Aktive Teilnahme, Vorbereitung der Sekundär- und Primärtexte, Anfertigung einer Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten (MLA Style; deutsch oder englisch) bis zum 30.9.2017.

# Ergänzungsbereich Kunstgeschichte

Im Ergänzungsbereich Kunstgeschichte kann/können ein oder mehrere Module aus dem Kernbereich Kunstgeschichte gewählt werden.



# Ergänzungsbereich Ostasienwissenschaften

Modulzusammensetzung:  
Vorlesung + Übung + Übung oder  
Hauptseminar + Vorlesung/Übung

*Im Sommersemester 2017 werden keine Veranstaltungen angeboten.*

# Ergänzungsbereich Philosophie

Modulzusammensetzung:

Seminar + Seminar + Vorlesung

## Seminar

S: Die Ethik des Baruch Spinoza  
Mo 12-14  
GABF 04/716

Pektas  
24.04.2017

# Ergänzungsbereich

# Rechtsgeschichte

**Modulzusammensetzung:**

**Vorlesung + Kolloquium/Seminar Verfassungsgeschichte**

**Vorlesung + Seminar Strafgeschichte**

## **Vorlesung**

VL: Deutsche Rechtsgeschichte.

Fr 12:15-13:45

HZO 30

Kiehle

28.4.2017

**Der zweite Teil des Moduls (Kolloquium/Seminar) ist im WiSe 2017/18 zu absolvieren.**

# Ergänzungsbereich Romanistik

Modulzusammensetzung:  
Vorlesung + Hauptseminar oder  
Übung + Oberseminar

## Spanische Literaturwissenschaft

### Vorlesung

VL: Cervantes komparatistisch  
Di 14-16  
HGB 40

Heimgartner/  
Friedlein/  
Goßens  
25.04.2017

### Hauptseminar

HS: Ercilla y Zúñiga: La Araucana  
Do 16-18  
GB 8/138

Friedlein  
27.04.2017

*Die Unterrichtssprache des Hauptseminars ist Spanisch.*

# Ergänzungsbereich Ur- und Frühgeschichte

**ACHTUNG: Die Module der Ur- und Frühgeschichte sind fest modularisiert.**

## I. Einführungsmodul

Ringvorlesung: Archäologische Wissenschaften (VL)  
Do 12-14  
Hörsaal

Dozent(inn)en des  
Instituts (Koord. Song)  
20.04.2017

Einführung in die Klassische Archäologie (PS)  
Di 12-14  
Hörsaal

Blume  
25.04.2017

Einführung in die Ur- und Frühgeschichte (PS)  
Mo 14-16  
Hörsaal

Abar  
24.04.2017

Einführung in die Archäometrie (PS)  
Fr 8-10  
Hörsaal

Boenke/Merkel/  
Sprung  
21.04.2017

## II. Von der Spätantike zum Mittelalter

Überblick über die Völkerwanderungszeit (VL)  
Mo 8-10  
Hörsaal

Ebel-Zepezauer  
24.04.2017

Von der Spätantike zum Mittelalter im westlichen  
Mittelmeerraum (HS)  
Di 8-10  
Raum 1

Ebel-Zepezauer  
25.04.2017

## III. Norddeutschland und Südkandinavien

Überblick über die Völkerwanderungszeit (VL)  
Mo 8-10  
Hörsaal

Ebel-Zepezauer  
24.04.2017

Norddeutschland und Südkandinavien  
als Kulturlandschaft (HS\*)  
Do 8-10  
Raum 1

Ebel-Zepezauer  
20.04.2017

# Ergänzungsbereich

## Interdisziplinäre Module

Die Möglichkeiten, Creditpoints zu erwerben, richten sich nach den Bestimmungen des jeweiligen Faches. Bitte sprechen Sie die jeweiligen Dozenten an. Die höherwertige Veranstaltung entscheidet darüber, für welches Fach das Modul angerechnet wird.

### Modul ‚Antike und Mittelalter in medialer Rezeption‘

S: Knights, Saints and Outlaws:  
Screening the Medieval World on the Box  
Do 14-16  
GABF 04/613 Süd  
5CP  
Houwen  
27.04.2017

SÜ: Antike in 3D  
Di 14-16  
Kunstsammlungen der RUB  
4CP  
Weber-  
Lehmann/  
Strothmann/  
Reis  
25.04.2017

### Modul ‚Grenzerfahrungen in Alltag und Literatur‘

S: Magic, Witchcraft and the Otherworld  
Di 12-14  
GABF 04/613 Süd  
4CP  
Houwen  
25.04.2017

S: Die Pest im Mittelalter  
Do 14-16  
GABF 04/516  
5 CP  
Kwiatkowski  
20.04.2017

### Modul ‚Konzeptualisierung von Mensch und Tier in Antike und Mittelalter‘

VL: Tierische Menschen und menschliche Tiere:  
Poietik und Hybridität antiker Mischwesen  
Mi 10-12  
HGB 40  
2CP  
Baumbach  
26.04.2017

VL: Literarische Menschen – Figurendarstellung und Wissen  
über den Menschen in mittelalterlichen Erzählungen  
Di 10-12  
HGB 20  
2CP  
Eikermann  
25.04.2017

S: Tiere im späteren Mittelalter  
Mi 14-16  
GB 03/42  
5 CP  
Junker  
19.04.2017

### **Modul ‚Erfassung von Raum und Welt I‘**

VL: Sehnsuchtsraum Forum? Nachleben und Aktualität einer antiken Idee zwischen Renaissance und Gegenwart  
Fr. 10-12  
HGA 30  
4CP

Sölch  
21.04.2017

S: Mit der Karte lesen wir den Raum.  
Weltbilder des 16. und 17. Jahrhunderts  
Di 10-12  
GA 04/149  
5 CP

Gonzalez-  
Athenas  
25.04.2017

### **Modul ‚Erfassung von Raum und Welt II‘**

S: Mit der Karte lesen wir den Raum.  
Weltbilder des 16. und 17. Jahrhunderts  
Di 10-12  
GA 04/149  
5 CP

Gonzalez-  
Athenas  
25.04.2017

S: Magic, Witchcraft and the Otherworld  
Di 12-14  
GABF 04/613 Süd  
4CP

Houwen  
25.04.2017

### **Modul ‚Konzeptualisierung von Mann und Frau im Mittelalter‘**

HS: Kriemhild, Isolde, Gyburc und andere –  
Frauenfiguren in mittelalterlicher Literatur  
Do 14-16  
GBCF 04/516  
4CP

Eikermann  
27.04.2017

S: Ehe und Scheidung im späteren Mittelalter  
Mi 10-12  
GABF 04/714  
5 CP

N.N.  
19.04.2017

### **Modul ‚Der Mittelmeerraum im 15. und 16. Jahrhundert‘**

S: Fragmentierung und Verflechtung.  
Das Mittelmeer Im 15. Jahrhundert  
Do 14-16  
GA 5/29  
5 CP

Mersch  
27.04.2017

HS: Kunst und Architektur im Mailand der Sforza  
Mi 16-18  
GABF 04/711  
4CP

Sölch  
26.04.2017

### **Modul ‚Herrschaft in Antike und Frühmittelalter‘**

HS: Von Kämpfen, Kaisern und Päpsten: Die römische Gemeinde in der Antike (mit Exkursion nach Paderborn)  
Mo 14-16  
GABF 04/714  
4CP  
Rist  
24.04.2017

S: Das Ende des Karolingerreiches und der Aufstieg der Ottonen  
Di 10:00-12  
GABF 05/707  
5 CP  
Lubich  
18.04.2017

### **Modul ‚Recht – historische und literarische Zugänge‘**

VL: Deutsche Rechtsgeschichte.  
Fr 12:15-13:45  
HZO 30  
3CP  
Kiehnle  
28.4.2017

ÜfF: Ständerecht - Bürgerrecht - Menschenrecht.  
Herausforderungen an die frühneuzeitliche Ständegesellschaft im Spiegel verschiedener Quellenarten  
Di 14-16  
GA 04/149  
3CP  
Lorenz  
18.04.2017

S: Literatur und Recht  
Do 12-14  
GABF 04/411  
3CP  
Simonis  
27.04.2017

### **Modul ‚Religiöse Kontroversen und Reformbewegungen‘**

ÜfF: Religiöse Reformbewegungen im späten Mittelalter und die Anfänge der Reformation  
Do 10-12  
GA 5/29  
3CP  
Kwiatkowski  
20.04.2017

VL: Literatur der Frühen Neuzeit und ihre kulturellen Kontexte – achte Folge: Luther und die Folgen  
Mo 12-14  
HGB 50  
4CP  
Beck/  
Kaminski/  
Schütze  
24.04.2017

VL: Kirchengeschichte II (Mittelalter)  
Di 10-12  
*Der Veranstaltungsraum wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.*  
2CP  
Greschat  
25.04.2017



### **Modul ‚Papsttum in Antike und Mittelalter‘**

HS: Von Kämpfen, Kaisern und Päpsten: Die römische Gemeinde in der Antike (mit Exkursion nach Paderborn) Rist  
24.04.2017  
Mo 14-16  
GABF 04/714  
4CP

S: Papsttum im Mittelalter Lieven  
19.04.2017  
Mi 14-16  
GABF 05/707  
5 CP

### **Modul ‚Philosophie und Religion interdisziplinär‘**

VL: Einführung in die arabische Logik und Philosophie Schöck  
25.04.2017  
Di 14-16  
HGB 50  
4CP

SÜ: Einführung in die antike Religion Schulze  
24.04.2017  
Mo 16-18  
HGB 30  
2CP

ÜF: Religiöse Reformbewegungen im späten Mittelalter Kwiatkowski  
20.04.2017  
und die Anfänge der Reformation  
Do 10-12  
GA 5/29  
3CP

### **Modul ‚Vielfalt mittelalterlicher Kulturräume – Sprache und Literatur I‘**

VL: Frühmittelalterliche Literatur Bastert  
27.04.2017  
Do 12-14  
HMA 30 [sic!]

PS: Sprachgeschichte des Italienischen im Mittelalter Kittler  
24.04.2017  
Mo 10-12  
GB 7/31

Ü: Medieval English Literature, Gruppe B Thomson  
24.04.2017  
Mo 14-16  
HGB 30

### **Modul ‚Vielfalt mittelalterlicher Kulturräume – Sprache und Literatur II‘**

VL: Frühmittelalterliche Literatur Bastert  
27.04.2017  
Do 12-14  
HMA 30 [sic!]

Ü: Medieval English Literature, Gruppe A Houwen  
26.04.2017  
Mi 12-14  
HGB 30

PS: Einführung in die spanische Literatur des Mittelalters Albert  
24.04.2017  
Mo 14-16  
GABF 04/255  
Ausweichtermine: Mo (29.05.2017), 16-18, GB 7/132 & Mo (12.06.2017), 16-18, GB 7/132

***Für das Proseminar sind gute Spanischkenntnisse erforderlich.***

# Ergänzungsbereich Sprachmodule

Sie haben im Rahmen des Ergänzungsbereiches die Möglichkeit, fehlende Sprachkenntnisse zu erwerben. Allerdings können Sie sich nur ein Sprachmodul im Ergänzungsbereich anrechnen lassen.

## Sprachmodul „Mittelhochdeutsch“

### Grundkurs (Plenum) + Grundkurs (Übung) + Proseminar

*Das Modul beinhaltet den Besuch der Veranstaltungen, das Absolvieren eines E-Learning Moduls, die Abschlussklausur des Grundkurses Germanistische Mediävistik (insgesamt 6CP) sowie den Erwerb eines Teilnahmenachweises im belegten Proseminar (3CP).*

#### Grundkurs (Plenum)

GK: Germanistische Mediävistik, Teil 1: Einladung ins Mittelalter  
Di 10-12  
HGB 10

Bastert/  
Lindemann  
25.04.2017

#### Grundkurs (Übungen)

Ü: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2  
Di 12-14  
GBCF 04/511

Lindemann  
25.04.2017

Ü: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2  
Mi 8-10  
GBCF 04/511

Lindemann  
26.04.2017

Ü: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2  
Di 14-16  
GABF 04/414

Katers  
25.04.2017

Ü: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2  
Di 16-18  
GABF 04/414

Katers  
25.04.2017

Ü: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2  
Mi 14-16  
GBCF 04/511

Sietz  
26.04.2017

Ü: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2  
Mo 10-12  
GABF 04/414

Volkman  
24.04.2017

Ü: Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2  
Mo 12-14  
GABF 04/414

Volkman  
24.04.2017

**Der dritte Modulteil (Proseminar) ist im WiSe 2017/18 zu absolvieren.**

## **Bitte beachten Sie folgende Hinweise:**

**Zusätzliche Angebote werden rechtzeitig bekannt gegeben.**

**Möglicherweise ergeben sich weitere Änderungen.**

**Veranstaltungskommentierungen sind in den Veranstaltungsführern und Vorlesungsverzeichnissen der Fächer einsehbar.**

**Im Zweifelsfall gelten die Angaben in den Veranstaltungsführern und Vorlesungsverzeichnissen der Fächer.**